

ALPENZOO AKTUELL

40. JAHRGANG | NR.2 | MAI 2019

FREUNDE
DES ALPENZOO



Zoo News | Wildkatzen Pate | Zooteam Veronika Kölli | Bartgeier Pate
Alltag eines Zootierarztes | Zooreise Leipzig | Jahreshauptversammlung 2019



Foto: Hendl

ZOO NEWS

Ungeachtet der Aprilwetterkapriolen legten unsere gefiederten Freunde mit dem Brutgeschehen los. Allen voran unser 5 Jahre junges Bartgeierpaar, die sich nicht an die Literaturangaben (Geschlechtsreife mit 7 bis 8 Jahren) hielten und um den 10. März ein Ei legten. Bartgeierdame *Juliette* brütete umgehend und zielstrebig. Ihr Partner *Romeo* brauchte drei bis vier Tage, um sich überzeugen zu lassen, auch am Brutgeschäft teilzunehmen. Die beiden hielten bis zum 22. April durch, um dann spontan aufzuhören. Leider konnten wir keine Überreste des Eis mehr finden, was an sich nichts ungewöhnliches darstellt. Von vielen Vogelarten ist bekannt, dass sie ein Ei, ist es durch irgendwelche Ursachen beschädigt, restlos verspeisen. In jedem Fall macht uns dieses Erlebnis Hoffnung für das nächste Jahr, denn noch wird jeder junge Bartgeier für das Arterhaltungsprojekt gebraucht und von unserem Paar wird ebenfalls wertvoller Nachwuchs herbeigesehnt.



Währenddessen hatten sich unsere Habichtskäuzin und unsere Waldkäuzin in ihre jeweilige Bruthöhle zurückgezogen. Mit dem Wechsel von April auf Mai sind sie wieder außerhalb der Nisthöhlen zu sehen, was darauf schließen lässt, dass es im Inneren zu eng geworden ist. Flüge Jungkäuze sollten ab Mitte Mai in ihren Volieren zu beobachten sein. Emsigen Nestbau konnte man auch in den Kleinvogelvolieren, so z.B. bei Gimpeln, Stieglitzen und Kleibern beobachten. Es fehlen nur noch die Eier... Weiter sind da schon drei Waldrappaare, die ihre Gelege begonnen haben. Doch rechnen wir in unserer Kolonie noch mit weiteren Nestern.

Nun, für den Mai erwarten wir den alljährlichen „Kitzboom“ bei Gämsen und Steinböcken. Und vielleicht klappt es ja auch heuer bei Elch und Wisent mit einem gesunden Kälbchen.



Apropos Wisent: gegenüber des größten europäischen Landsäugetiers findet sich im pro Holz Pavillon das kleinste Säugetier der Welt, die Etruskerspitzmaus. Galt sie im Alpenraum als ausgestorben, konnte sie mittlerweile wieder im schweizerischen Tessin nachgewiesen werden. Seit April hält nun auch der ALPENZOO diese emsigen Zwerge, und diese beweisen, dass man nicht 1.000 kg wiegen muss, um imposant zu sein. 2,5 g tun es auch.



Außerdem sollten die Alpenzoofreunde nun von ihren Jahreskarten Gebrauch machen, denn es herrscht Hochzeitsstimmung bei unseren Schlangen. Nachdem der April nicht übermäßig warm war, dürften die Paarungen noch bis Ende Mai andauern. Ja und dann wären noch unsere 2 tierischen Baustellen. Die neue Anlage für Zwergmäuse im Eingangsbereich nimmt immer gezieltere Formen an und liefert sich so ein imaginäres Wettrennen mit der großen Geiervoliere östlich des Elchgeheges. Wenn die Bauarbeiten weiter so zufriedenstellend verlaufen, können wir mit zwei neuen Gehegen zu Sommerbeginn rechnen.

Dipl. Biol. Dirk Ullrich / Kurator

WILDKATZEN PATE



TirolTV hat seit diesem Frühling die Patenschaft für unsere Wildkatzen übernommen. Der ALPENZOO passt genau in die Philosophie von TirolTV: Tirol mit seiner tierischen Vielfalt zeigen und die Menschen und Tiere vor den Vorhang holen, die in diesem Land leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen. Im März 2019 ist ein neuer Kater aus einem Schweizer Zoo übernommen worden. Dieser lebt nun zusammen mit der Katze auf der Anlage. Bisher hatte der ALPENZOO sehr großen Erfolg bei der Wildkatzenzucht. Mit etwas Glück gibt es dieses Jahr noch Nachwuchs bei dem neuen Paar.



ZOOREISE LEIPZIG

Diese 3-Tagesreise hatten 55 Mitglieder unseres Vereins und unser Zoodirektor *André Stadler* genützt, um dem Zoo in Leipzig und vor allem dem Gondwanaland einen Besuch abzustatten.

Bei Ankunft stieg eine echte „Leipzigerin“, zu und lotste uns im Bus 1 ½ h (mit *Daniel* am Steuer, der es wie immer bravourös schaffte) durch die Stadt, um uns die Sehenswürdigkeiten und viel Interessantes in humorvoller Weise zu übermitteln. Der Abend endete natürlich in Auerbachs Keller. Der Montag war dem Zoobesuch vorbehalten. Nach der überaus herzlichen Begrüßung wurden wir, in 3 Gruppen aufgeteilt, durch den Zoo geführt. Beeindruckend natürlich, das dem Urkontinent nachempfundene Gondwanaland, mit einer Bootsfahrt auf dem Urwaldfluss Gamanil, die großen artgerechten Gehege mit viel Grün, schönen, teilweise seltenen großen (Komodowaran) und kleinen Tieren und noch vieles mehr.

Der restliche Nachmittag und Abend stand nach Lust und Laune für einen Stadtbummel zur freien Verfügung. Vor unserer Rückreise am Dienstag gesellten sich noch 9 süße, kleine Etruskerspitzmäuse zu unserer Reisegruppe, das kleinste Säugetier der Welt (derzeit nur in Dresden, Karlsruhe u. Görlitz) nun auch im ALPENZOO!!



Nach einem Stopp beim Völkerschlachtdenkmal stand der Heimreise nichts mehr im Wege. Einen großen DANK nochmals allen Mitreisenden für die großzügigen Spenden („Futter für die Mäuse,“) Es wird wie immer zweckgebunden angelegt.

ZOOTEAM VERONIKA KÖLLI



Warum arbeitest du im Alpenzoo und seit wann?
Nach dem Besuch des BORG Innsbruck und des Tourismuskolleg Innsbruck habe ich 1986 unter dem damaligen Direktor *Helmut Pechlaner* im ALPENZOO im Sekretariat meine Tätigkeit begonnen. Die Arbeit, der Arbeitsplatz aber auch die Mitarbeiter haben mir von Anfang an so gut gefallen, dass ich bis heute, also 33 Jahre, dem ALPENZOO treu geblieben bin. Direktor *Michael Martys* habe ich 26 Jahre begleitet und hoffe, Direktor *André Stadler* noch einige Jahre tatkräftig unterstützen zu können. Ich wohne mit meinem Ehemann in Mils.

Was sind deine Aufgabenbereiche im Zoo?

Neben der allgemeinen Bürotätigkeit bin ich für die Lohnverrechnung und auch Buchhaltung hauptverantwortlich, welche bis zur Rohbilanz im ALPENZOO gemacht wird. Die Aufgaben als Sekretärin sind wahrscheinlich nirgends abwechslungsreicher als im ALPENZOO.

Zusätzlich zu den Routinearbeiten lernt man jeden Tag etwas über die Biologie der Tiere, die Zusammenhänge in der Natur oder den Naturschutz. Es vergeht fast kein Tag, an dem nicht ein Telefonanrufer Fragen über ein Tier im Garten oder Haus hat oder nicht ein Email mit Fotos von Pflanzen oder Tieren zum Bestimmen gesendet wird. Diese zusätzlichen Aufgaben machen die Arbeit im Sekretariat extrem spannend und es wird nie langweilig.

Welches ist dein Lieblingstier im Zoo?

Zu meinen Favoriten im Zoo zählen sicher die Bartgeier und die Steinböcke.

Kannst du deinen Beruf auch mit deinem Hobby verbinden?

Ich wandere sehr gern und bin sowohl im Sommer, als auch im Winter viel in den Bergen unterwegs.

Wenn man da genau schaut, tauchen immer wieder Fragen auf, die dann von den Biologen, die mich am Arbeitsplatz umgeben, sofort beantwortet werden. So lerne ich immer wieder Neues.

BARTGEIER PATE

INNS'BRUCK AIRPORT unterstützt unsere Bartgeier „Romeo“ und „Juliet“ seit 2014 mit einer Patenschaft. Die zwei Vögel sind am 11. Juni 2014 von der Zuchtstation in Haringsee/NÖ in den ALPENZOO übersiedelt und haben sich sehr gut eingelebt. Bartgeier sind gewandte Flieger und so passt das Motto vom Flughafen Innsbruck „Fliegen ist unsere gemeinsame Leidenschaft“ perfekt zum Patentier. Heuer hat „Juliet“ auch erstmals ein Ei gelegt. Leider hat es noch nicht mit einer erfolgreichen Nachzucht funktioniert. Für nächstes Jahr drücken der ALPENZOO und der Flughafen Innsbruck dem Bartgeierpaar die Daumen!



**INNS'
BRUCK
AIRPORT**

ALLTAG EINES ZOOTIERARZTES



Chromstahl und Carbonstab für Frieda

Nach der Übernahme des seit über 30 Jahren biologisch geführten elterlichen Bauernhofes vor 5 Jahren haben wir uns überlegt, wie wir das Arbeitspensum bei gleichzeitigem Erhalt der schönen Kulturlandschaft bewerkstelligen könnten. So wurde aus dem Hof unserer Nachbarn und unserem eine gemeinsame Hofstelle und das **Team Biohof** in Mieders. Das war eine großartige Entscheidung: denn seither profitieren viele Tiere (Rinder, Ziegen, Schafe, Schweine, Alpakas, Katzen und ein Hund) wie auch wir (Fam. Hammer und Fam. Seewald) davon. Als sich unser letzter Patient (Braunes Bergschaf „Frieda“) den linken Unterschenkel gebracht, wanderte es statt auf die Schlachtbank auf den OP-Tisch. Die Operation war wesentlich aufwändiger als beim Hund (v.a. Narkose beim Wiederkäuer aber auch die schnelle Wiederbelastung im Stall). 7 Tage nach der Operation konnte Frieda ihr linkes Bein bereits belasten. Nach 6 Wochen haben



wir die Implantate entfernt und nun steht ihr ein toller Weidesommer bevor.

In der nächsten Ausgabe erwartet Sie wieder ein spannender Fall aus unserem Arbeitsalltag,

Ihr Dr. med.vet. Matthias Seewald

HERBSTREISE SÜDOSTHOLLAND

SÜDOST- HOLLAND

31. AUGUST -
05. SEPTEMBER
2019



40 Jahre Freunde des Alpenzoo!

Nach einer tollen, erlebnisreichen Reise im März nach Leipzig im März folgt nun die zweite Jubiläumsreise.

Im Spätsommer geht es in die Niederlande, genauer gesagt in den Südosten des Landes. Unser Direktor, André Stadler, hat drei außergewöhnliche und interessante Zoos für unser Programm ausgewählt. Und zum Abschluss erwarten uns die Zoofreunde in Saarbrücken, um uns ihren Zoo zu präsentieren.

Abgerundet haben wir unsere Reise mit zauberhaften Städtchen und großartigen Sehenswürdigkeiten.

Unser Leistungspaket:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Begleitung durch das Reisetem der Freunde des Alpenzoo und Direktor Dipl.-Biol. André Stadler
- 5 Übernachtungen mit Buffetfrühstück in guten Mittelklassehotels (4* Kategorie)
- 1 x in Kassel im H4 Hotel
- 1 x in Emmen im Te Cate Hotel
- 2 x in Cuijk-Nijmegen im Van der Valk Hotel
- 1 x in Saarbrücken im Hotel Am Tiller
- 4 x Abendessen im Hotel (Tag 1, 2, 3 und 5)
- Besuch des Bergparks Wilhelmshöhe (UNESCO Welterbe)
- Stadtrundgang Deventer
- Stadtrundgang Nijmegen
- Zoo Besuche:
 - Emmen: Wildlands Adventure Zoo
 - Rhenen: Ouwehands Dierenpark
 - Arnhem: Burgers' Zoo
 - Saarbrücken: Zoo Saarbrücken
- Trinkgelder für Stadtführer und Busfahrer
- Informationsmaterial (Stadtpläne, Tipps usw.)
- Alle Bearbeitungs- und Reservierungsgebühren sowie die Tourismusabgaben (Stand April 2019)
- Reiseversicherung Bus-/Bahn-/Auto-Komplettschutz inkl. Storno, Reiseabbruch, Unfall, Krankheit, Gepäck etc. (Selbstbehalt bei Storno € 68,- p.P.)

Wer vor der Tür steht, hat den größten Teil der Reise schon hinter sich.

Mit diesem Sprichwort aus Holland möchten wir auf die große Jubiläumsreise 2019 einstimmen.

Buchungsinformation:

Arrangementpreis pro Person:

im Doppelzimmer € 790,-

Einzelzimmerzuschlag € 190,-

Zur verbindlichen Anmeldung bitten wir um eine **SCHRIFTLICHE** Anmeldung:

per Post an **Freunde des Alpenzoo**
Weiherburggasse 37a, 6020 Innsbruck

per E-Mail an: freunde@alpenzoo.at
per Fax an: +43(0)512 56 75 56

Unser Programm:

Sa, 31. Aug. 2019: Tirol – Kassel

06:30 Uhr Abfahrt in Innsbruck, PP Hausberger

Busfahrt via Würzburg und Fulda nach Kassel. Besuch des UNESCO Welterbe **Bergpark Wilhelmshöhe** mit der imposanten Herkulesstatue und der Ruine Löwenburg. Abendessen und Übernachtung in Kassel.



So, 01. Sept. 2019: Kassel - Emmen

Nach dem Frühstück Weiterfahrt Richtung Bielefeld und in die Niederlande nach Emmen. Den Nachmittag widmen wir dem **Wildlands Adventure Zoo in Emmen**.

Am frühen Abend bringt uns der Bus zu unserem Hotel. Abendessen und Übernachtung.

Mo, 02. Sept. 2019: Emmen – Deventer – Rhenen – Cuijk

In gut einer Stunde Fahrzeit erreichen wir die alte Hansestadt **Deventer**. Bei einer Stadtführung lernen wir die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten der grünsten Stadt Europas kennen. Weiter geht's zur nächsten Etappe, dem **Ouwehands Dierenpark in Rhenen**.

Am späten Nachmittag fahren wir zu unserem Hotel in **Cluijk**, nahe Nijmegen. Abendessen und Übernachtung.

Di, 03. Sept. 2019: Cuijk: Ausflug Rhenen - Nijmegen

Heute besuchen wir **Burgers' Zoo in Arnhem**. Anschließend steht die älteste Stadt der Niederlande auf dem Programm, **Nijmegen**. Nach einem Stadtrundgang Freizeit für eigene Entdeckungen und zum Abendessen. Danach bringt uns der Bus zu unserem Hotel zurück.

Mi, 04. Sept. 2019: Cuijk - Saarbrücken

Nach dem Frühstück verlassen wir die Niederlande und es geht Richtung Köln, durch die Eifel und weiter ins Saarland. Im Zoo Saarbrücken erwartet man uns bereits. Abendessen und Übernachtung im Hotel in **Saarbrücken**.

Do, 05. Sept. 2019: Saarbrücken - Tirol

Heute geht es wieder heimwärts. Unsere Route führt durch das Dahner Felsenland nach Landau. Weiterfahrt über die Autobahn in Richtung Karlsruhe – Stuttgart. Gegen 19:00 Uhr erreichen wir schließlich wieder Innsbruck.

Anmeldeschluss: 15. Juni 2019

sowie um eine Anzahlung von **EURO 100,- pro Pers.** auf unser Reise-Konto: IBAN: AT02 2050 3033 0109 2759
BIC: SPIHAT 22XXX

Telefonische Buchungen, Anzahlungen ohne eine schriftliche Anmeldung, oder Anmeldungen an andere Adressen als die vorgenannte **können leider nicht berücksichtigt werden!**

Die Sitzplatzvergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldungen

JUBILÄUMSREISE ZWISCHEN NATUR UND KULTUR IN SÜDOSTHOLLAND

Kassel und der Bergpark Wilhelmshöhe

Die Heimat des Herkules in Kassel, der Bergpark Wilhelmshöhe, gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO. Gut 62 m hoch sind das Oktogon und die Pyramide, auf der die 8,20 m hohen Statue thront!

Neben dem Herkules zählen die Löwenburg, das Schloß, das Ballhaus, die Rosensammlung und natürlich der herrliche Baumbestand zu den Höhepunkten des Parks. In der „documenta“ Stadt selbst gibt es aber auch einiges zu entdecken: über 1.100 Jahre Geschichte haben ihre Spuren genauso hinterlassen, wie die markante Nachkriegsarchitektur.

Deventer – charmante Hansestadt

Malerisch liegt die alte Hansestadt an der IJssel. Zahlreiche Bauwerke erinnern an die Goldene Zeit im Mittelalter. Zauberhafte Baudenkmäler, schöne Plätze, interessante Museen und typische Giebelhäuser bestimmen das Bild der Stadt.

Bei einem Rundgang sehen wir u.a. das älteste Steinhaus des Landes, erfahren was es mit den überdimensionalen Fingerabdrücken am Rathaus auf sich hat und wir besuchen das Bergquartier mit der schönen Bergkirche.

Genießen Sie die besondere Atmosphäre, denn hier können Sie spüren, wie das Mittelalter lebendig wird.



Nijmegen – älteste Stadt der Niederlande

Die älteste Stadt der Niederlande blickt auf eine reiche Geschichte zurück, die sich in prächtigen, mittelalterlichen Denkmälern widerspiegelt. Während des Rundganges durch die historische Innenstadt mit dem Valkhof, dem Kirchturm St. Steventoren und der legendären Mariken, wird die ruhmreiche Geschichte der Stadt wieder lebendig. Nach unserem Stadtrundgang können Sie auf eigene Faust auf Entdeckungstour gehen. Schlendern Sie über den lebhaften Markt, machen Sie einen Schaufensterbummel, spazieren Sie über die Waalkade, die Promenade entlang der Waal und genießen Sie regionale Schmankerl in einem der gemütlichen Restaurants.



Emmen: Wildlands Adventure Zoo

Der Abenteuerzoo Wildlands, der vor drei Jahren dem Tiergarten Emmen nachfolgte, erstreckt sich auf drei Bereiche: Jungola repräsentiert den Dschungel (mit Affen, Elefanten, Schmetterlingen usw.), Nortica die Arktis (mit Eisbären, Pinguinen, Seelöwen usw.) und Serenga die Savanne (mit Erdmännchen, Giraffen, Walabies usw.). Das 22 ha große Areal kann auf verschiedenen Rundwegen erkundet werden.

Rhenen: Ouwehands Dierenpark

In dem Tierpark leben mehr als 2.000 Tiere, darunter Raubkatzen (z.B. Jaguare, Löwen, Panther, Pumas, Tiger) und Savannenbewohner. Das große Highlight ist vor drei Jahren hier eingezogen - zwei pubertierende Pandas. Sehenswert ist zudem das Gorilla-Gehege, in dem man den Tieren ganz nahekommt. In einem 80 m langen Tunnel unter der Gorilla-Schlucht erfährt man Wissenswertes über die Lebensgewohnheiten der vom Aussterben bedrohten Menschenaffen. Auch das Reptilienhaus und das Aquarium lohnen einen Besuch.



Arnhem: Burgers' Zoo

Erleben Sie Entdeckungsreisen durch außergewöhnliche Naturgebiete, in denen sich die Tiere in vergleichsweise natürlicher Umgebung beobachten lassen.

Entdecken Sie in Burgers' Rimba, einem weitläufigen Areal aus dem Malaysischen Regenwald mit Affen, Bären, Schlangen, Waranen und sogar Tigern. Ein Tunnel führt in Burgers' Desert, die trockene amerikanische Wüste. Hier verstecken sich Geckos und Schlangen im Sand, Geier kreisen über ihren Köpfen. In Burgers' Safari geht es in die ostafrikanische Savanne mit Leoparden und Löwen. während in Burgers' Ocean bunte Fische aus der Tiefe emportauschen.

Zoo Saarbrücken

In diesem Zoo, mit seinem imposanten Baumbestand, leben mehr als 1.300 Tieren verschiedener Arten.

Tiere wie Giraffen, Zebras oder Antilopen leben im Afrika-Haus und Nachtzoo. Dort finden sich zudem nachtaktive Tiere wie Erdferkel und Flughunde. Reptilienfans können im Tropicarium Leguane, Geckos und Riesenschlangen bewundern. Im Südafrikahaus wohnen u.a. Tapire und Lischaffen. Aber auch Raubtiere wie Jaguar, Gepard und Puma haben hier ein Zuhause. Besondere Besuchermagneten sind die Halbaffen und die Menschenaffen, allen voran die Gorillas, die Pinguinanlage und die begehbare Kattaanlage.



Mindestteilnehmerzahl 35 Personen.
Allgemeine Hinweise: Die Berichtigung von Druckfehlern, offensichtlichen Rechenfehlern, sowie Änderungen des Reiseverlaufs, die den Charakter der Reise nicht verändern, bleiben vorbehalten. Veranstalter: PROFI TOURS Reisebüro GmbH, 6352 Ellmau; Eintragungsnummer Veranstalterverzeichnis 1998/0336 Kundengeldabsicherung gemäß österr. Reisebürosicherungsverordnung (RSV) mittels Bankgarantie besichert. Abwickler gemäß §3 Abs.1 Ziff.2 RSV Europäische Reiseversicherung AG, Wien Tel.: 01/3172500. Bildnachweis: @Wildlands Emmen @NBTC Holland Marketing @Profi Tours @Pivabay @Fotolia. Es gelten die Bestimmungen des Pauschal-Reisegesetzes (PRG) und die allgem. Reisebedingungen der Kammer der gewerblichen Wirtschaft in ihrer letztgültigen Fassung bzw. die gesonderten Reisebedingungen des Veranstalters www.profitours.com/agb.



Jahreshauptversammlung 2019



Gemeinsam mit der Stadt Innsbruck, dem Land Tirol und dem Tourismusverband bilden die 7000 **Freunde des Alpenzoo** den Trägerverein. Seit seiner Gründung im Jahr 1979 konnten allein durch Mitgliedsbeiträge 22 Gehege neu bzw. ausgebaut werden, was einer Fördersumme von 2,7 Millionen Euro entspricht. Kassierin *Manuela Bechtler* konnte in ihrem Bericht die erfreulichen Zahlen hervorheben und unterstreichen. 2019 stellt der Verein € 30. 000 für das Zwegmausgehege zur Verfügung und mit € 200. 000 wird die Geier-voliere mitfinanziert.

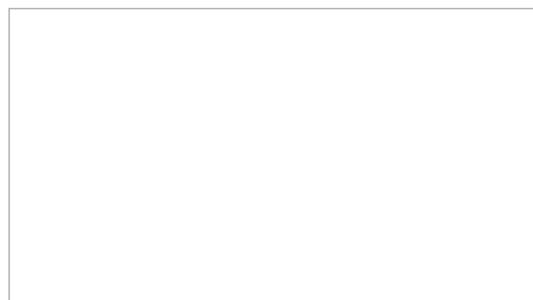
Liebe Freunde des Alpenzoo!
Der **Förderverein**, der zur Unterstützung des ALPENZOO ins Leben gerufen wurde, konnte dieses Jahr seinen **40. Geburtstag** feiern.



Pb.b. GZ 02Z030171 M
Verlagspostamt: 6020 Innsbruck

envoi à taxe réduite

Bureau de poste
6020 Innsbruck
(Autriche)
Taxe perçue



IMPRESSUM: ALPENZOO AKTUELL, Vereinszeitung der **Freunde des Alpenzoo**

© Herausgeber: **Freunde des Alpenzoo**

Weihburggasse 37, A-6020 Innsbruck, Tel./Fax +43/512/56 75 56, ZVR-Zahl: 659600520

e-mail: freunde@alpenzoo.at, www.freunde-alpenzoo.at

Redaktionsteam: **Freunde des Alpenzoo**

Gestaltung: Mag. S. Hirsch | Layout: Stadthaus 38 | Erklärung über die grundlegende Richtung:
Information über den Verein **Freunde des Alpenzoo** und über den ALPENZOO

